

5.1.4. Ind. III.0

KOPIE an: 158, 164, 262

Original bei:

Handl
Bern, 4. August 1976

16h45 -o-

Telegramm Nr. 13 (CH)

Ambassade New Delhi

Von Handel. Euer Schreiben vom 29. Juli 1976. Betrifft Uhren-
industrie.

1. An den Gesprächen vom 22. Juni 1976 in Bern nahmen lediglich Minister Pai und seine indischen Begleiter sowie die Vertreter der FH teil. Die Handelsabteilung wurde über die Details nicht orientiert.
2. Mit dem letzten Kurier ging Euch das von der FH erstellte, vom 26. Juli datierte Memorandum zu. Dieses hält den wesentlichen Inhalt der Vereinbarung zwischen Minister Pai und der FH fest.
3. Die FH wird Dr. Patil Ende der laufenden Woche die in Aussicht gestellten Unterlagen betreffend die Kapazitätserweiterung von HMT zugehen lassen.
4. Sofern Minister Pai unabhängig von HMT eine lokale Uhrenproduktion gemäss dem Memorandum der FH über die Berner Gespräche vom 22. Juni aufziehen will, können wir derartige Pläne nicht hintertreiben. Selbst wenn die Vorstellungen

A . 3 2 3 5

Original ging an Handel



- 2 -

- von Minister Pai nicht in das Konzept von Dr. Patil passen und ein gewisses unrealistisches Element enthalten, ist es die Pflicht der FH, in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Uhrenmaschinenindustrie auf die Ideen von Minister Pai einzugehen. Diese Ideen können im Verlauf der weiteren Gespräche in realistischere Bahnen gelenkt werden.
5. Ihr wolltet in Eurem Gespräch mit Dr. Patil am 11. August 1976 hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen Minister Pai und der FH eher zurückhaltend sein. Es ist nicht unsere Aufgabe, hinsichtlich der offenbar bestehenden verschiedenen indischen Konzepte über den weiteren Ausbau der Uhrenindustrie als Schiedsrichter aufzutreten.
6. Die FH bestätigt die Zusammenkunft mit einer indischen Delegation, die von Additional Secretary ^h Gosh geleitet, und der Dr. Patil angehören wird, am 6. September 1976 in Zürich. Hofer.

Politisches